

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Deutz / Kalk / Mülheim / Rath / Heumar
21./22. Februar 2025 | 8. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns

EXPRESS Die Woche



Zustellung:
Zur Online-Reklamation
den QR-Code
scannen
oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private
(Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Inflation kommt im Fastelovend an



Weniger Kamelle, kleinere Schoki

Foto: Bause

Ehrung für das Maskottchen



Ur-Hennes in Hall of Fame

Foto: zVg

Fitness für kölsche Senioren:

Köln. Auch 2025 gibt es in Köln „Fit für 100“-Kurse für Senioren und Seniorinnen. „Fit für 100“ ist ein vom Gesundheitsamt und dem Deutschen Institut für angewandte Sportgerontologie der Deutschen Sporthochschule entwickeltes Trainingsprogramm für ältere Menschen, die gesund bleiben oder werden möchten. Die Kurse gibt es in 15 Stadtteilen und mehr als 30 offenen Gruppen. Auch Personen mit Einschränkungen können mitmachen. Die Broschüre dazu gibt es in allen Bürgerzentren. Sie kann auch kostenlos telefonisch unter 0221/221-24578 oder per E-Mail: gesund-im-alter@stadt-koeln.de bestellt werden.



Illegale Mietwagen

Köln. Die Stadt wird die Betriebskontrollen bei Mietwagen-Unternehmen wie Uber oder Bolt in diesem Jahr verstärken und dafür mehr Personal einsetzen. 2024 waren lediglich 15 unter die Lupe genommen worden, teilte sie mit. Es wurden aber weder Lizenzen für Taxi-Betriebe noch Mietwagen-Erlaubnisse eingezogen. Weil die Vermutung besteht, „dass ein Teil der auf Vermittlungsplattformen angemeldeten Mietwagen tatsächlich behördlich nicht genehmigt ist“, prüfe man die rechtlichen und technischen Möglichkeiten eines Datenabgleichs und stehe darüber mit den Plattformen im Austausch. Derzeit werde man nur bei konkreten Hinweisen tätig. Ende Dezember 2024 waren bei der Stadt 298 Mietwagenunternehmen mit 1553 Fahrzeugen genehmigt. Darunter fallen auch Betriebe, die ausschließlich auf Kranken- und Patientenfahrten spezialisiert sind oder einen Limousinen-Service anbieten.

Alaaf! Hier ist alles, was Sie zum Karnevals-Endspurt wissen müssen!



Verkaufsoffene Sonntage für 2025 stehen fest

Köln. Der Rat hat die Einzeltermine der verkaufsoffenen Sonntage für das Jahr 2025 beschlossen. Diese ergeben, gemeinsam mit den bereits 2024 in einer mehrjährigen Verordnung beschlossenen wiederkehrenden Termine, diese Gesamtaufstellung für 2025:

Sülz und Klettenberg, 27. April („Bunt im Carrée“), Rodenkirchen, 27. April („Rodenkirchener Kunstmeile“), Rath-Heumar, 25. Mai („Musikfest“), Lindenthal, 15. Juni („Lindenthaler Familien- und Veedelsfest“), Rodenkirchen, 6. Juli („Rodenkirchener Sommertag“), Deutz, 3. August („Familien-

und Stadtteilstadtteilfest“), Lindenthal, 31. August („Lindenthaler Sommerfest“), Sülz und Klettenberg, 7. September („Carrée-Fest“), Neuhrenfeld, 14. September („Neuhrenfest“), Severinsviertel, 21. September („Dä längste Desch von Kölle“), Rath-Heumar, 21. September („Herbstfest“), Dellbrück, 28. September („Straßenfest“), Lindenthal, 12. Oktober („Street Gallery“), Sülz-Klettenberg, 12. Oktober („Kunst im Carrée“), Braunsfeld, 9. November („Braunsfelder Martinsmeile“), Innenstadt, 7. Dezember („Weihnachten in Köln“).



Symbolbild: Weiser



Wir sanieren Ihre Trinkwasseranlage.

sanitherm
Peter Schumacher GmbH

HYGIENISCH EINWANDFREIES TRINKWASSER MIT UNSEREN EXPERTEN

- fachgerecht
- regelkonform
- gründlich

Beratung und Prävention, Sanierung und Instandsetzung. Schützende Direktmaßnahmen bei Befall. Mit unserer Unterstützung den Vermieter-/Eigentümerpflichten nachkommen.

Fuggerstraße 20 • 51149 Köln • www.sanitherm.de
Tel. 022 03 - 935 24 14 • trinkwasser@sanitherm.de



Weitere Infos

Metzgerei Krämer
Beste Adresse
für gutes Fleisch

Unsere Angebote
24. 02. bis 28. 02. 2025

Gewürztes Schweinegehacktes
(Mett Thüringer Art) 100 g **0,99**

Hackfleisch gemischt 100 g **1,69**

Wir empfehlen Knoblauchwurst,
Flönz und Mettwurstchen

Außerdem bei uns
Frikadellen, Schweineschnitzel,
Hühnerschenkel,
belegte Brötchen

METZGEREI KRÄMER
VÜRFELS 98
BERGISCH GLADBACH-REFRATH
TEL. 0 22 04 / 30 71 05
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo., Di., Mi., Do. 8 – 13.30 UHR,
Fr. 8 – 18 UHR UND SA. GESCHLOSSEN
www.metzgerei-feinkost-armin-krämer.de

Darauf können sich Jecke beim Kölner Rosenmontagszug besonders freuen



Zugleiter Marc Michelske zeigt einige Zeichnungen der Persiflagewagen.
Foto: zVg

Persiflagewagen bis auf zwei enthüllt

Trump, Bahnverspätungen, Asyl-Debatte und das Kölner Baudesaster um die Oper: Der Kölner Rosenmontagszug greift in diesem Jahr wieder zahlreiche politische und gesellschaftliche Themen auf.

von M. SCHWAMBORN & D. DECKER

Köln. Zwei der 19 Persiflagewagen blieben bei der Präsentation noch geheim. Mit einem Wagen soll unmittelbar auf den Ausgang der Wahl reagiert werden. Der neue Zugleiter Marc

Michelske hat die Wagen in drei Teile geteilt: regional, national und international.

„Liebe deine Stadt“ ist der Oberbegriff für die lokalen Themen. „Bye-Bye my Love“ lautet der Slogan beim Wagen anlässlich des Abschieds von Oberbürgermeisterin Henriette Reker. Auf ihrem Mantel stehen die Hinterlassenschaften, die sie in ihrer Amtszeit nicht hinterlassen hat. Das Bildungslotto prangert die Willkür an, mit der Kita- oder Schulplätze vergeben werden.

Beim Thema Kölner Verkehrswende habe das Kreativteam lange überlegt, verriet Michelske. „Irgendwann sagte jemand: Das ist doch alles fürn Arsch. So war der Wagen geboren. Denn in Köln steckt kein Konzept dahinter. Jeder Bezirk plant für sich, das Verkehrschaos ist beeindruckend.“ Auch das Thema Müll in der Stadt wird durch einen Wagen mit der Aussage „Willkommen in der schönsten Stadt Deutschlands“ aufgegriffen.

Natürlich fehlt auch das Desaster um die Oper nicht. Alles

wird auf den Schultern der Kölner ausgetragen. „Man muss uns von den Baustellen befreien“, fordert der neue Zugleiter. Das Ehrenamt wird auch gewürdigt, denn ohne würde vieles in der Stadt nicht mehr stattfinden.

Michelskes Lieblingswagen trägt den Titel „Jesus liebt dich“ und zielt auf den sexuellen Missbrauch und Vergewaltigungen in der Kirche ab. Der Wagen zeigt einen jungen Messdiener, der vor einem Beichtstuhl steht. Aus diesem reckt sich ein Arm, der ihn mit einem lockenden Finger

hineinbittet. Die Gesellschaft auf dem Wagen wird Regenbogen-Kostüme tragen.

Erstmals wird in diesem Jahr auch ein Wagen der Initiative „Arsch huh, Zäng ussenander“ mitrollen. Carolin Kebekus, Charly Klauser, Teile der Höfner und von Brings, Miljö und Jürgen Becker werden dort zu sehen sein. „Arsch huh für Demokratie“ lautet das Motto des Wagens. „Es ist wichtig, dieses Thema in den Karneval zu tragen“, sagt Stephan Brings. „Da findet sich die ganze Gesellschaft und es er-

reicht auch die, die denken, es sei richtig, ihr Kreuz mal an anderer Stelle zu machen, um es den etablierten Parteien zu zeigen.“

Neben den bunten Bildern der Wagen stand bei der Vorstellung auch die angespannte Finanzlage im Mittelpunkt. Die Kosten des Zuges, die sich auf über 3,5 Millionen Euro belaufen, seien kaum noch zu stemmen. „Die Langfristigkeit des Zugs ist nicht gesichert“, schlägt Michelske Alarm. Festkomitee-Vorstandsmitglied Michael Kramp machte noch einmal deutlich: „Wir wer-

den niemals Eintritt für den Zug verlangen, das ist gar keine Idee. Aber ein freiwilliger Obolus der Jecken würde uns bei der Organisation helfen.“

Deshalb kann jeder in diesem Jahr erstmals die Rosenmontagszug-Spange erwerben. Die drei verschiedenen Anstecker in Bronze, Silber und Gold kosten 10, 25 beziehungsweise 50 Euro und werden von Teams auf der Strecke verkauft. Michelske: „So kann jeder Kölische die Verbundenheit mit seinem Rosenmontagszug zeigen.“

Mülheimer Brücke: Es dauert länger

Köln. Probleme beim Bau an der Mülheimer Brücke: Jüngst wurde festgestellt, dass diverse Lagerungssysteme zum Teil festsitzen und gelöst werden müssen. Erst dann kann die Betonage der Übergangskonstruktion zwischen Strombrücke und rechtsrheinischer Rampe erfolgen und der Einbau der Stadtbahn-Schienen abgeschlossen werden. Zusätzliche und bisher nicht eingeplante Arbeitsschritte sind deswegen nötig.

Heißt: Bis die Bauarbeiten an der Mülheimer beendet sind, dauert es länger. „Aufgrund dieses Sachstands und der ineinandergreifenden Abhängigkeiten zwischen der Bauwerkssanierung und den Arbeiten am Schienenweg,

kann ein Datum zur Wiedereinbetriebnahme aktuell nicht verlässlich angegeben werden“, heißt es vonseiten der Stadt. „Verwaltung und KVB arbeiten gemeinsam daran, die Stadtbahn schnellstmöglich wieder in Betrieb zu nehmen. Bis zur Inbetriebnahme bleibt der Schienenersatzverkehr gewährleistet.“

Immerhin: Die Stabilität des Bauwerks ist nicht beeinträchtigt. Und das, obwohl die feststehenden Lager sogar Risse in den Endquerträgern verursacht haben. Diese müssen jedoch vor der Inbetriebnahme repariert werden. „Seit Feststellung dieser Risse wird ein Monitoring zur täglichen Beobachtung der Rissentwicklung durchgeführt“, ver-

meldet die Stadt. „In den letzten Wochen haben sich die Risse nicht verändert.“

Durch den Einsatz einer Hilfskonstruktion und hydraulischer Pressen konnte die Beweglichkeit der Brücke bis zum Redaktionsschluss nicht wiederhergestellt werden. Bereits seit einem Jahr wird die Mülheimer Brücke saniert und ist für den Verkehr in Fahrtrichtung Schäl Sick sowie für KVB-Bahnen gesperrt. Ursprünglich sollte die KVB Ende November 2024 wieder über die Brücke fahren. Doch im September wurde bekannt, dass der Bahnverkehr dort frühestens wieder Ende März 2025 klappt. Und nun ist klar: Auch dieser Termin lässt sich nicht halten.

Totalausfall: Woran hat et jelejen?

Köln. Die Domstadt und Teile des Rheinlandes bis hin nach Aachen versanken am vergangenen Mittwoch im digitalen Chaos: Für acht Stunden lief nichts mehr – weder Internet noch Telefonie. Der Grund? Ein fataler Fehler im Kernnetz des Telekommunikationsanbieters NetCologne. Hunderttausende waren betroffen. Jetzt sprach Geschäftsführer Timo von Lepel über die wohl schlimmste Panne in der Firmengeschichte im Kölner Stadtanzeiger.

Ausgelöst wurde der Totalausfall durch eine fehlerhafte Konfiguration im Netz, die eine fatale Kettenreaktion in Gang setzte. Die Netzwerkrouter, die den gesamten Datenverkehr steuern, waren überlastet – und das Netz brach komplett zusammen. So eine Verkettung von Umständen habe es bei NetCologne in den letzten 30 Jahren noch nie gegeben, so von Lepel.

Kaum war das Netz weg, brodelten die Gerüchteküchen. Wurde NetCologne Opfer eines Hackerangriffs? „Definitiv nicht! Wir wurden nicht



Der Sitz der Unternehmenszentrale von NetCologne in Ossendorf. Foto: NetCologne

gehackt, es war kein externer Angriff“, stellt von Lepel klar. Die Wahrheit: Das System musste mühsam Stück für Stück wieder hochgefahren werden. Erst ab 16 Uhr konnten Kunden langsam wieder online gehen.

Viele Kunden waren sauer, weil NetCologne lange schwieg. Warum gab es keine schnellen Infos? Laut von Lepel habe das Team bereits am Vormittag eine Vermutung gehabt, wollte aber sicherstellen,

dass sich der Fehler nicht wiederholt. Dabei war die Firma in engem Kontakt mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, der Bundesnetzagentur und den Herstellern der Netzkomponenten.

Pikant: Auch NetCologne selbst war offline – das eigene Netz war betroffen! Der Krisenstab konnte sich jedoch weiter verbinden und arbeitete mit Hochdruck an der Lösung. Doch nicht nur Privatkunden,

auch große Unternehmen in Köln waren lahmgelegt. „Mit einigen von ihnen war ich gestern mehrfach persönlich in Kontakt. Wir können uns nur aufrichtig entschuldigen. Das tut uns sehr leid.“

Der Netzausfall hat deutlich gemacht, wie abhängig der Alltag vom Internet ist. „Wir haben gesehen, wie wichtig digitale Infrastrukturen für unser Leben sind. – und wie schnell alles ins Stocken gerät, wenn sie plötzlich ausfallen.“



Jede Woche verteilen wir 12 verschiedene Anzeigenblätter im gesamten Großraum Köln-Bonn. Insbesondere für alle kleinen und mittelständischen Unternehmen sind wir seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Werbepartner.

Lagerhalle gesucht!

gern tageweise als Nebenmieter

Lagerhalle in Bonn/Rhein-Sieg mit guter Verkehrsanbindung gesucht!

Wir benötigen ca. 600 m² bis 800 m² Fläche, idealerweise eine Laderampe oder überdachte Freifläche sowie eine ebenerdige Zufahrt.

Ihr Ansprechpartner: Andreas Messana
Telefon: 02261 817 57 11
E-Mail: andreas.messana@rdw-koeln.de

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Wir helfen im Trauerfall



Bestattungen Lauterbach – seit 1919 –
Übernahme sämtlicher Formalitäten
Alle Bestattungsarten und Vorsorgeberatung
Hausbesuche und Trauerdruck
Mit eigener Trauerhalle
Olpenner Straße 270 · 51103 Köln-Höhenberg
Tag und Nacht ☎ 0221/87 25 50
info@bestattungen-dlauterbach.de



BESTATTUNGEN
CONDÉ
Berliner Straße 988
51069 Köln-Dünnwald
Telefon 0221 – 60 15 79

BESTATTUNGSHAUS
Rat & Hilfe in ganz Köln
www.kortebestattungen.de

KORTE GMBH*
TAG + NACHT
Ruth Maria Korte
Tel. 0221/8708602



Wir helfen und beraten im Sterbefall
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Vorsorgeberatung für die spätere Beerdigung

Bestattungen J. Frings

Taunusstr. 12 · 51105 Köln-Humboldt
Telefon 0221 / 831249

Vertrauen Sie sich uns mit Ihrer Vorsorge an.
Bestimmen Sie selbst Notwendiges zu regeln.
Übernehmen Sie Verantwortung, um Ihre Angehörigen zu entlasten.

JOS. SCHMITZ
Bestattungen seit 1932

Waldecker Str. 23
Köln-Buchforst

Rösrather Str. 629
Köln-Rath/Heumar

☎ **96 25 17 0**
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin,
bei uns im Büro oder bei Ihnen zu Hause.

Turn- und Maßschuhe sollen für das kölsche Handwerk stehen



Maßschuhschneider Rolf Rainer, Designer Rudolf Scherf und Jürgen Gerber, Ex-Banker, werkeln im Machwerkhaus an ihrem Turnschuh. Foto: Swolek

Der Schuh erinnert an die Sneaker-Modelle aus den 80er- und 90er-Jahren. Er wurde in Kalk entworfen, wird dort aktuell bis zur Produktionsreife fortentwickelt und kommt im Herbst auf den Markt. Der Sneaker besteht ausschließlich aus Materialien, die aus Nordrhein-Westfalen kommen: Das Gummi für die Sohle stammt aus Hameln, das Rind- und Ziegenleder aus Mönchengladbach, die Schnürsenkel aus Wuppertal und der Kleber aus Köln.

VON INGE SWOLEK

Kalk. „Wir möchten ganz bewusst regional und ressourcenschonend produzieren. Unser Sneaker ist komplett recycelbar und bekommt einen digitalen Produktpass, in dem nachzulesen sein wird, welches Material verbaut wurde“, sagt Rolf Rainer, der aus einer Schuhmacherfamilie stammt und das Handwerk in dritter Generation betreibt. Gemeinsam mit drei weiteren engagierten Kollegen, die als Maßschuhmacher, Täschner und Designer arbeiten, versucht Rainer, das klassische Lederhandwerk neu

zu beleben und für die Zukunft zu sichern.

Im Machwerkhaus in Köln-Kalk hat der geborene Düsseldorf mit seinen Partnern eine etwas andere Schuhmacherwerkstatt aufgemacht. Neben der Entwicklung des neuen Sneakers werden in der riesigen Halle auch Reparaturen aller Art durchgeführt und maßgefertigte Schuhe für betuchte Kunden gebaut. Außerdem bieten die Handwerker „do it yourself-Workshops“ an, in denen man lernen kann, wie Maßschuhe, Taschen, Portemonnaies und Gürtel hergestellt werden. Dadurch soll das Handwerk durch eigenes Tun eine neue Wertschätzung erfahren.

„Wir haben für unsere Werkstatt und den neuen Sneaker lange nach einem passenden Namen gesucht, waren uns aber schnell einig, dass Leisetreter keine Option ist. Jetzt heißen wir und unsere Produkte Draufgänger. In dem Namen steckt Dynamik, denn wir wollen in den Köpfen der Menschen etwas bewegen. Die Botschaft lautet: lieber ein Paar bequeme und passgenaue Schuhe als 20 Paar drückende“, sagt Jürgen Gerber, der selbst erst nach einer Banker-Karriere zum Handwerk gefunden hat. In

der Kalker Halle werden Schuhe für jeden Fuß maßgefertigt, ob breite, schmale, mit hohem Spann oder Fehlstellungen. Der Kunde braucht in jedem Fall Geduld: Bis der Schuh passgenau angefertigt ist, braucht es 300 Arbeitsschritte. Diese dauern mehr als sieben Tage. Die Symmetrie der Zehen, die Höhe des Spanns, der Umfang des Ballens, die Fußwölbung – alles muss exakt vermessen werden. Daraus wird dann ein individueller Leisten hergestellt, eine hölzerne Nachbildung des Fußes.

Über 400 Leisten hängen an der Wand der Werkstatt, das sind 400 potenzielle Kunden. Auch wenn ein maßgefertigter Schuh ab 2500 Euro kostet, sind Umsatz und Gewinn in diesem Bereich überschaubar, deshalb setzen die Geschäftsleute auch auf Reparaturen. Die vier Gründer haben verschiedene Annahmestellen in den Innenstädten etabliert. Man kann die kaputten Schuhe aber auch per Post in die Kalker Zentrale schicken.

Schon 2015 hat Maßschuhmachermeister Rolf Rainer den Runden Tisch Reparatur mitgegründet. Die bundesweite Initiative aus Handwerkern und Umweltschützern setzt sich dafür

ein, dass die Hersteller gesetzlich verpflichtet werden, in einem Produktpass das verwendete Material zu deklarieren und die Dinge so zu produzieren, dass sie reparierbar sind. Dabei geht es nicht nur um Waschmaschinen oder Fahrräder, sondern auch um Kleidung und Schuhe.

„Die meisten konfektionierten Schuhe sind Sondermüll und gehören nicht in die Restmülltonne. Die wenigsten von uns wissen, dass weltweit allein 700 Millionen Tonnen CO₂ Treibhausgasemissionen auf das Konto von Schuhen gehen. Wir möchten, dass die Leute nachdenken, welche Schuhe sie kaufen.“ Rolf Rainer ist eben nicht nur Visionär. Der 70-jährige weiß, dass seine maßgefertigten Schuhe für 2500 Euro pro Paar keine Option und auch Lösung für den normalen Kunden sind. „Aber wenn man weniger kaufen und die alten reparieren lassen würde, da wäre ich schon sehr zufrieden.“

Im Gegensatz zu den maßgefertigten Schuhen ist der neue Köln-Sneaker von der Stange und wird preislich zwischen 400 und 500 Euro liegen, inklusive der ersten Ersatz-Besohlung. „Wir planen ein Modell aus

vegetabil gegerbtem Leder, in drei verschiedenen Weiten. Wir glauben an unseren ‚Draufgänger‘ und trauen uns zu, in dem hart umkämpften weltweiten Sneaker-Markt zu bestehen. Er muss kein Massenprodukt werden, gerne aber eine Kultmarke“, sagt Designer Rudolf Scherf. Jürgen Gerber, der Quereinsteiger, würde sich freuen, wenn es demnächst heißt: „Was hast du für einen geilen Schuh?“ und die Antwort lautet: „Ich habe einen ‚Draufgänger‘.“

Raserszene wird in die Schranken gewiesen

Werden die Raser an den Poller Wiesen jetzt endlich in die Schranken gewiesen? Viele Menschen im Veedel sind wegen der neuen Abspernung nun zuversichtlich. Doch es gibt auch Befürchtungen, dass sich die Szene nicht so leicht vertreiben lässt, auch weil die Schranke theoretisch umfahren werden kann.

VON ALEXANDER BÜGE

Deutz/Poll. Geschlossen wird diese nun zunächst freitags ab 18 Uhr bis montags um 6 Uhr und an Feiertagen von 0 bis 24 Uhr. Den Rasern soll es so unmöglich gemacht werden, von der Südbrücke bis zur Müllergasse zu fahren, um dort wie üblich wenden zu können. Auch die ungehinderte Weiterfahrt Richtung Alt-Poll wird so erschwert.

Doch es gibt ein Problem: Von der Straße aus lässt sich die Schranke über den sehr breiten Bürgersteig einfach umfahren. Und zwar an beiden Seiten. „Grundsätzlich befürworten wir die Schranke und finden es gut, dass sie nun da ist“, sagt die Pol-



Seit Montag gibt es an der Alfred-Schütte-Allee eine Schranke. Foto: Büge

ler Bürgerversprechensvorsitzende Ute Ahn. „Sollte sie aber tatsächlich dauerhaft umfahren werden, sollte sich vor Ort baulich dringend noch etwas verändern.“

Allerdings treibe die Menschen vor Ort nicht nur diese Tatsache um. „Es gibt von vie-

len Anwohnern die Befürchtung, dass wegen der Schranke nun verstärkt der Poller Kirchweg von den Rasern genutzt wird, um Richtung Alt-Poll zu kommen“, erklärt Ahn, die eine zweite Schranke auf der Höhe des Restaurants Rheinlust befürworten würde.

„Zudem muss bedacht werden, dass die Szene bei gutem Wetter nicht nur am Wochenende aktiv ist.“

So oder so könne die Situation vor Ort nur durch weitere kontinuierliche Kontrollen der Polizei in den Griff bekommen werden.

Ein heißer Job im Karneval in den Think Jeck Filialen

Anzeige

Das Bock op Kölle Team bedruckt in der Session in den Pop-up-Stores Think Jeck im Hürth-Park, Bergheim, Brühl, Dellbrück, Engelskirchen, Wipperfürth und Bergisch Gladbach rund 2500 Kleidungsstücke pro Filiale mit über 200 verschiedenen kölschen Motiven. Den vermutlich heißesten Job haben die Mitarbeiter der Karnevals-Pop-up-Stores Think Jeck. Sie stehen werktags von früh bis spät meist hinter der Bügelpresse, um Fracks, Jacken, T-Shirts und Hosen ganz individuell mit kölschen Karnevalsmotiven aus Strass, Transferfolie oder Stoff zu bedrucken. Auf bis zu 190 Grad heizt das Gerät auf. „Das soll ja auch halten“, erklären die Verkäuferinnen gut gelaunt. „Durch eigene Kreationen kommen die Leute aus der Eifel, aus Holland und sogar aus Düsseldorf“, ruft die Verkäuferin lachend gegen die laute Karnevalsmusik an. Viele Kunden nutzen ihre Mittagspause, um ihre Kostüme zum

Bedrucken vorbeizubringen. Rund 2500 Kleidungsstücke werde sie bis Karnevalssamstag wohl verziert haben, rechnet eine Filialeleiterin hoch. Dann ist vorerst Schluss – auch mit dem Karnevalsladen. „Die Bügelstation läuft super“ freut sich auch die Kölner Geschäftsinhaberin Gabriele Makel. In Hürth betreibt sie den größten von in diesem Jahr sieben Pop-up-Stores in der Region um Köln, für die sie leerstehende Ladenlokale befristet anmietet. In den Filialen gibt es genügend Platz, um das Sortiment mit rund 2000 Karnevalsartikeln – vom Kostüm bis zum Accessoire – zu präsentieren und zu lagern. An anderen Orten hatte Think Jeck weniger Glück. In den Kölner Stadtteilen Kalk und Chorweiler habe sie in diesem Jahr keine geeigneten Ladenlokale gefunden, sagt Gabriele Makel. Ihr Stammgeschäft am Kölner Neumarkt hat sie inzwischen geschlossen



und setzt ausschließlich auf den Online-Handel – und die Pop-up-Stores, von denen es auch einen im Einkaufszentrum Hürth, am Markt in Brühl, und einen im Einkaufszentrum In-tro in Bergheim gibt, so wie im Stadtteil Dellbrück; in der Fußgängerzone in Bergisch Gladbach; in Engelskirchen und Wipperfürth. Rund 60 Mitarbeitende beschäftigt sie nach eigenen Angaben in der Session. In den Stadtteilen in und um Köln ist die Firma Think Jeck sehr willkommen. „Solche Pop-up-Stores bereichern die Vielfalt an Angeboten und bieten unseren Besuchern auch eine fröhliche Abwechslung. Nach Karneval wird der Laden ausgeräumt, dann will sich das Personal erstmal eine Auszeit gönnen, und zu Karneval 2026 bis zu 10 Pop-Up-Stores eröffnen. Schön, dat de do wors un hoffentlich em nächste Joahr widder küsst. Dreimal Kölle Alaaf von Hetze Wünscht Üch dat gesamte Team von Think Jeck un Bock op Kölle.“



Kia Motors
jetzt auch in Bensberg
Autohaus Baldsiefen
Olefant 14, 51427 Berg. Gladbach

aktuell und regional
Rheinische
Anzeigenblätter.de

GRUBENBLITZ
ROHR- UND KANALREINIGUNG SAUG- UND SPÜLARBEITEN
DAMIT'S WIEDER GUT LÄUFT!
Abfluss verstopft?
24 Std. NOTDIENST
Leverkusen 0214-50 40 30
Köln 0221-24 62 98
Wir suchen Mitarbeiter!
auch ohne Vorkenntnisse!

WÜNSCH heute
...preiswert in EURO:
Rinderbraten
aus der Semmerolle, Südamerika 100 g **1,49**
Putengulasch
ganz mager, aus der Brust geschnitten 100 g **1,10**
Rauchfrische Mettwurst 100 g **0,99**
Rostbratwurst
nach altem Familienrezept 100 g **0,89**
Grünkohl mit Kartoffeln
fix und fertig 100 g **0,39**
Riesenbockwurst
in Eigenhaut und Lake 100 g **0,77**
★Gulaschsuppe
fix und fertig 100 g **0,49**

Angebote
gültig vom 24.02. bis 01.03.2025
Wurst, Fleisch, Convenience Food und Leckeres ...frisch, fix&fertig

Wünsch's Würstchen GmbH
Hermann-Löns-Str. 130
Bergisch Gladbach
Tel. (02202) 299 48-0
Mo-Sa von 6-18 Uhr

Für jeden: preiswert+gut einkaufen!
WÜNSCH
Fleischspezialitäten
...mit Sicherheit – Qualität aus Meisterband.

www.kultcrossing.de
JUGEND KULTUR
motiviert LERNEN, kreativ ARBEITEN, kulturelle Vielfalt ERLEBEN!

BRÜCK
IG Handel, Handwerk und Gewerbe
Kauf und Service ohne Stress ...

B. Abbing
Malermeister, Köln-Brück
Tel.: 84 23 78, 0172/244 19 44
maler-abbings@web.de

GLAS-SERVICE SELBST GMBH
Tel. 0221/89 11 89 • Fax 8 90 27 81
glasereij.selbst@gmx.de

W. Benthues
Rollladen+Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Tel. 0 22 04 / 30 56 94

Elektro Ernst
MEISTERBETRIEB
Elektro-Installation, Kundendienst
51109 Köln, Olpener Str. 903
Tel. 84 15 12, 01 71/4 58 46 24

BESTATTUNGSHAUS Koziol
Olpener Str. 904 • Köln-Brück • Tel. 0221/843339
Röserthaler Str. 590 • Köln-Rath • Tel. 0221/88744400

Ein heißer Job im Karneval in den Think Jeck Filialen

Das Bock op Kölle Team bedruckt in der Session in den Pop-up-Stores Think Jeck im Hürth-Park, Bergheim, Brühl, Dellbrück, Engelskirchen, Wipperfürth und Bergisch Gladbach rund 2500 Kleidungsstücke pro Filiale mit über 200 verschiedenen kölschen Motiven. Den vermutlich heißesten Job haben die Mitarbeiter der Karnevals-Pop-up-Stores Think Jeck. Sie stehen werktags von früh bis spät meist hinter der Bügelpresse, um Fracks, Jacken, T-Shirts und Hosen ganz individuell mit kölschen Karnevalsmotiven aus Strass, Transferfolie oder Stoff zu bedrucken. Auf bis zu 190 Grad heizt das Gerät auf. „Das soll ja auch halten“, erklären die Verkäuferinnen gut gelaunt. „Durch eigene Kreationen kommen die Leute aus der Eifel, aus Holland und sogar aus Düsseldorf“, ruft die Verkäuferin lachend gegen die laute Karnevalsmusik an. Viele Kunden nutzen ihre Mittagspause, um ihre Kostüme zum Bedrucken vorbeizubringen. Rund 2500 Kleidungsstücke werde sie bis Karnevalssamstag wohl verziert haben, rechnet eine Filialeleiterin hoch. Dann ist vorerst Schluss – auch mit dem Karnevalsladen. „Die Bügelstation läuft super“ freut sich auch die Kölner Geschäftsinhaberin Gabriele Makel. In Hürth betreibt sie den größten von in diesem Jahr sieben Pop-up-Stores in der Region um Köln, für die sie leerstehende Ladenlokale befristet anmietet. In den Filialen gibt es genügend Platz, um das Sortiment mit rund 2000 Karnevalsartikeln – vom Kostüm bis zum Accessoire – zu präsentieren und zu lagern. An anderen Orten hatte Think Jeck weniger Glück. In den Kölner Stadtteilen Kalk und Chorweiler habe sie in diesem Jahr keine geeigneten Ladenlokale gefunden, sagt Gabriele Makel. Ihr Stammgeschäft am Kölner Neumarkt hat sie inzwischen geschlossen

Bedrucken vorbeizubringen. Rund 2500 Kleidungsstücke werde sie bis Karnevalssamstag wohl verziert haben, rechnet eine Filialeleiterin hoch. Dann ist vorerst Schluss – auch mit dem Karnevalsladen. „Die Bügelstation läuft super“ freut sich auch die Kölner Geschäftsinhaberin Gabriele Makel. In Hürth betreibt sie den größten von in diesem Jahr sieben Pop-up-Stores in der Region um Köln, für die sie leerstehende Ladenlokale befristet anmietet. In den Filialen gibt es genügend Platz, um das Sortiment mit rund 2000 Karnevalsartikeln – vom Kostüm bis zum Accessoire – zu präsentieren und zu lagern. An anderen Orten hatte Think Jeck weniger Glück. In den Kölner Stadtteilen Kalk und Chorweiler habe sie in diesem Jahr keine geeigneten Ladenlokale gefunden, sagt Gabriele Makel. Ihr Stammgeschäft am Kölner Neumarkt hat sie inzwischen geschlossen

Alaaf! Hier ist alles, was Sie zum Karnevals-Endspurt in diesem Jahr wissen müssen!



Das jecke ABC

A

Abfall
Die AWB sind beim Rosenmontagszug mit mehr als 370 Mitarbeitenden und über 150 Fahrzeugen im Einsatz. Neben Kolonnenfahrzeugen, großen und kleinen Kehrmaschinen und Abfallsammelfahrzeugen wird auch ein Wasserfahrzeug im Einsatz sein. So werden geschätzte 200 Tonnen Abfall unmittelbar hinter dem Zugende eingesammelt, um die Zugstrecke am Abend des Rosenmontags schnell wieder freigeben zu können.

B

Brüsseler Platz
Am beliebten Party-Hotspot Brüsseler Platz im Belgischen Viertel gilt seit Kurzem an den Wochenenden ein Versammlungsverbot ab 22 Uhr zum Schutz der Anwohner vor hoher Lautstärke. Ob dieses auch über die tollen Tage des Straßenkarnevals durchgesetzt werden wird, hat uns die Stadt Köln auf schriftliche Anfrage bis Redaktionsschluss nicht mitgeteilt.

C

Carne vale
Woher stammt der Begriff „Karneval“? Das Fest ist zwar seit dem 17. Jahrhundert bezeugt, aber die Wortgeschichte relativ

unklar. Der Favorit „carne vale“ ist Latein, bedeutet „Fleisch – lebe wohl“, und greift die anstehende Fastenzeit auf. Älter ist aber das lateinische „carrus navalis“, das Narrenschiff, das bei feierlichen Umzügen mitgeführt wurde.

D

Dreigestirn
Es ist DAS Aushängeschild des Kölner Karnevals und über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Noch bis Aschermittwoch regiert Prinz René I. gemeinsam mit Bauer Michael und Jungfrau Marlis über die kölschen Jecken. Und die Herrscher kommen herum. Rund 450 Termine stehen auf dem Programm. Etwa ein Drittel der Termine hat übrigens einen sozialen Zweck: Aufmerksamkeit und Wertschätzung für Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, sowie Freude und Frohsinn für die Alten und Jungen, die kranken und sozial schwachen Jecken.

E

Erste Hilfe
Entlang des Zugweges werden 19 Mobile Unfallhilfestellen von Hilfsorganisationen eingerichtet, fünf davon mit ärztlicher Betreuung. 64 Sanitätstrupps sind am Zug unterwegs.

Mädchen und Frauen, die sexuell belästigt, genötigt, bedroht oder vergewaltigt worden sind, finden Hilfe über die Kölner EDELGARD map und rund um die Uhr beim Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ unter 116 016. Und natürlich gilt immer: 112 wählen.

F

Flaschen- und Glasverbot
Das Mitbringen und auch der Verkauf von Glasflaschen und Gläsern ist in der Altstadt, im Zülpicher Viertel und im Severinsviertel während des Straßenkarnevals verboten. PET-Flaschen, Plastikbecher und auch Bierdosen sind jedoch gestattet. In der Südstadt sind Glasflaschen zwar nicht verboten, die Stadt Köln und das Festkomitee fordern die Jecken aber zu einem freiwilligen Glasverzicht auf und stellen Entsorgungsmöglichkeiten für Glas bereit.

G

Geisterzug
Im Jahr 1991 fiel der Zoch aufgrund des Golfkriegs aus. Auf der üblichen Strecke kam es stattdessen zu einer Anti-Kriegs-Demo, bei der Demonstranten und Karnevalisten gemeinsam durch die Innenstadt gingen. Es entstand eine Tradition, die bis heute am Karnevalssamstag fortgeführt wird: der Geisterzug. In diesem Jahr findet der Geisterzug ab 18 Uhr unter dem Motto „Mer bruche Jeld für Kultur, do sin mer Jeister stur“ statt. Treffpunkt ist der Eigelstein zwischen Ebertplatz und Eigelsteintor. Zu einer Abschlusskundgebung mit Musik und kurzen Redebeiträgen kommt es letztlich am Apostelnkloster.

H

Heumarkt
Der Heumarkt gehört zu den beliebtesten Treffpunkten an Karneval. Auf einer großen Videoleinwand können Jecke dort an Weiberfastnacht auch das Bühnenprogramm vom Alter Markt verfolgen. Aber Vorsicht: Auf dem Heumarkt wird es sehr schnell sehr voll. Deswegen wird die Deutzer Brücke in Fahrtrichtung Innenstadt bereits gegen 8 Uhr gesperrt. Je nach Besucheraufkommen fahren die KVB-Linien 1, 7 und 9 die überirdischen Haltestellen des Heumarkts auch nicht mehr an.

I

Imis
Die Stadt Köln geht davon aus, dass an den tollen Tagen wieder mehr als eine Million Jecke von außerhalb nach Köln kommen werden. Dabei reisen die Imis teilweise sogar von weit

her an, um einmal hier Karneval feiern zu können. So gibt es beispielsweise bereits Übernachtungsbuchungen von Japanern, Kanadiern und US-Amerikanern.

J

Jeckstream
Wer von Karnevalsvideos nicht genug bekommt, der ist bei Jeckstream.de genau richtig. So lassen sich dort die aktuellen Puppensitzungen aus dem Hännischen, diverse Dokumentationen und zahlreiche Backstage-Videos abrufen.

K

Kostüme
Achtung, nicht alles ist erlaubt. Bei Uniformen muss klar erkennbar sein, dass es nur ein Kostüm ist. Ansonsten kann laut Paragraph 132a des Strafge-



Sicherheit ist ein großes Thema auf den Karnevalszügen.
Alle Fotos: Weiser

setzbuches eine Straftat durch den Missbrauch von Berufszeichnungen, Titeln und Abzeichen vorliegen. Das deutsche Waffengesetz (Paragraph 42a) untersagt das offene Tragen und Handhaben von sogenannten Anscheinswaffen in der Öffentlichkeit. Das Bußgeld für eine Waffen-Attrappe kann maximal 10.000 Euro betragen.

L

Live
Wer zu Hause bleiben muss oder möchte, kann die Schull- und Veedelszöch am Karnevalssonntag (ab 12.30 Uhr) und natürlich den Rosenmontagszug in voller Länge ab 9.30 Uhr im WDR Fernsehen verfolgen.

M

Mottoverkündung
Wie lautet das Motto der nächsten Session? Dieses Geheimnis wird lange bewahrt, bevor es beim Rosenmontagszug öffentlich gemacht wird. Denn: Traditionell wird das Motto für die kommende Session am Ende des Zochs auf dem letzten Wagen kurz hinter der Severinstorburg enthüllt. Wir dürfen also gespannt sein.

N

Nubbel
Die Sünden des Karnevals gehen mit dem Nubbel und seiner Verbrennung am Veilchendienstag in Flammen auf. Kölns größter Nubbelzug setzt sich am Veilchendienstag um 23.30 Uhr in der Roonstraße in Bewegung.

O

Ohnmacht
K.o.-Tropfen sind leider auch im Karneval ein Thema. So warnen die Höhner als Botschafter der neuen Kampagne „Pass op, pass op, leev Jecke“ vor den Folgen und raten dazu, auf die eigenen Getränke und die von Freunden zu achten. Mehr zum Thema K.o.-Tropfen und wie man sich schützen kann unter: www.nrw-donumvitae.de

gendtanzgruppen-Mitglieder, 1478 Teilnehmer auf den Wagen, 1217 Musiker (60 Kapellen), 3597 Helfer, 79 Gruppen und 13 Gastgruppen, 93 Tribünen, 78 Lkw-Tribünen und die Zugstrecke hat eine Länge von 7,5 km.

S

Sicherheit
Rund 2000 Polizeibeamte aus ganz NRW sind im Einsatz. Dazu kommt Sicherheitspersonal gestellt von den Gesellschaften, dem Festkomitee und externen Sicherheitsunternehmen. Hilfsorganisationen. Aus ärztlicher Sicht werden fünf Unfallhilfestellen, 19 mobile Unfallhilfestellen und 64 Sanitätstrupps im Einsatz sein.

T

Temperaturen
Sonne und Regen für Jecke: Die Wetterexperten erwarten in ihrer Langzeitprognose an den tollen Tagen Temperaturen um die 5 und 13 Grad Celsius. Während es Weiberfastnacht Nieselregen geben könnte, besteht danach bis Veilchendienstag die berechtigte Hoffnung darauf, dass et Sönnche schingkt!

U

Uniweise
Sie gilt seit einigen Jahren als „Überlauffläche“ an den besucherstärksten Tagen, um die Zülpicher Straße zu entlasten. Proteste dagegen, vor allem aus dem Bereich Naturschutz, gab es von Anfang an. Auch deswegen soll sie in der nächsten Woche zum letzten Mal für die Jecken herhalten. Eine Alternative für die nächste Session ist noch nicht gefunden.

V

(Schull- un) Veedelszöch
Am Karnevalssonntag, 2. März 2025, um 11.11 Uhr startet der Zoch mit mehr als 8000 aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern an der Severinstorburg und nimmt dann den Weg des Rosenmontagszuges. 300.000 Zuschauer werden erwartet, der WDR überträgt. Wegen gestiegener Kosten drohte dem zweitgrößten Kölner Karnevalszug noch vor ein paar Wochen das Aus. Mithilfe privater Spenden und höherer städtischen Fördermitteln wurde die Zukunft schließlich gesichert.

W

Wurfmaterial
Wer da nichts fängt ist selber schuld: 300 Tonnen Süßigkeiten, 700.000 Schokoladentafeln, 220.000 Schachteln Pralinen, 300.000 Strüßler, Abertausende Stoffpuppen

und andere kleine Präsenten werden auf dem Zoch geworfen.

X

Xylophon
... bzw. Lyra bzw. Schellenbaum – ohne den hellen Klang dieses Instruments geht bei den im Zoch mitmarschierenden Musikern gar nichts. Das „Xylophon am Stiel“ ist oft maßgeblich für die Gesangsmelodie der gespielten Stücke mit verantwortlich.

Y

YouTube
Sicherlich wird es auf YouTube nach dem Zoch wieder unzählige Hobbyvideos der Wagen und Gruppen geben, aber der WDR bietet noch einen weiteren, ganz besonderen Service: die JeckCam. Sie filmt jede Gruppe und jeden Wagen im Einzelnen, ohne Kommentare und Schnitte. Die Videos sind unter www.karneval.wdr.de abrufbar und können von dort auf Social Media geteilt werden.

Z

Zuschauerzahl
Je nach Wetterlage säumen ein bis 1,5 Millionen Zuschauer den Zugweg des Kölner Rosenmontagszuges. Für ihre Sicherheit – und die der Zugteilnehmer – sind rund 2000 Polizeibeamte aus ganz NRW im Einsatz. Dazu kommt Sicherheitspersonal gestellt von den Gesellschaften, dem Festkomitee und externen Sicherheitsunternehmen.



500 Stimmen GESUCHT

für das POP - GOSPEL - ROCK Projekt

Ein Aufruf an alle, die das Singen lieben:

500 Stimmen auf der Bühne – ein unvergessliches Erlebnis.

Das singOUT-Mass-Choir-Projekt von Silas Edwin ruft wieder alle auf: Sei dabei, mit 500 weiteren Stimmen auf der Bühne. Ab sofort werden aus Köln und Umgebung wieder Sänger jeden Alters gesucht, die mitmachen und die Begeisterung weitergeben möchten.

singOUT garantiert ein unvergessliches Erlebnis mit viel Spaß, Musik und vielen Emotionen. Von Gospel bis hin zu Pop und weiteren Musikrichtungen; der Mass-Choir erhält durch die Stimmgewalt der 500

Sänger ein ganz besonderes Klangvolumen.

Los geht es in Köln mit dem Eingangsworkshop am 06. Juli '25. Danach wird 1x monatlich geprobt und sich 6 Monate lang auf den großen Auftritt vorbereitet: dem singOUT-Konzert in der Philharmonie Köln, am 23. Mai '26. Dort präsentieren die 500 Stimmen mit Solisten und Band, eine Musikexplosion der Extraklasse.

Mitmachen können alle, die Freude am Singen haben sowie die Dynamik eines Mass-Choirs erleben möchten. Sei dabei!

Anmeldung und weitere Info: www.singout-projekt.de



Sonnenschein an Rosenmontag? Die Vorhersagen sehen gar nicht so schlecht aus.

FC ehrt den Ur-Geißbock zum Geburtstag



Der 1. FC Köln 1950 mit seinem neuen Maskottchen Hennes, Namensgeber Weisweiler (oben rechts) und Hans Schäfer in der unteren Reihe (2.v.l.). Foto: privat

Hennes I. in Hall of Fame

Der 1. FC Köln feierte jekken Geburtstag! 7×11 Jahre – am 13. Februar 1948 fusionierten Kölner BC 01 und SpVgg Sülz 07 zum 1. Fußball-Club Köln 01/07. Damals wurde der legendäre Franz Kremer (62) zum ersten Präsidenten gewählt.

VON UWE BÖDEKER

Köln. Zum 2. Geburtstag des FC, schenkte Zirkusdirektorin Carola Williams mit Ideengeber und Zirkusdirektor Johann Thelen bei einer Karnevalssitzung dem Verein ein lebendes Maskottchen. Der Geißbock wurde dann nach Hennes Weisweiler „Hennes“ getauft. Und jetzt wird dem Ur-Bock eine besondere Ehre zuteil: Hennes I. kommt in die Hall of Fame.

„Als Würdigung dieses histo-

rischen Moments nehmen wir nach zahlreichen großen FC-Persönlichkeiten auch Hennes I. in unsere Hall of Fame auf. Hennes hat eine herausragende Bedeutung als Identifikationsfigur und Sympathieträger des 1. FC Köln“, erklärt Präsident Dr. Werner Wolf (68) den jekken Akt. Er huldigt dem Geißbock weiter: „Seine Popularität trägt wesentlich dazu bei, dass ganz unabhängig von der jeweiligen sportlichen Lage, Jahr für Jahr in Köln, aber auch weit darüber

hinaus, zahlreiche Menschen schon von früher Kindheit an ihr Herz an den FC verschenken und unserem Verein ein Leben lang die Treue halten.“

Kleine Anekdote am Rande: Hennes I wurde 1950 standesgemäß im Beisein seines Namensgebers in der Bar Unkelbach getauft. Die Köttel wurden, so ist es überliefert, in einem Sektkübel aufgefangen.

Thronfolger Hennes IX ist aktuell im Amt des Vereinsmaskottchens

Aktuell ist mit Hennes IX. die neunte Geißbock-Generation beim FC aktiv. FC-Coach Ger-

hard Struber (48) spürt auch, wie der Geißbock die Menschen fesselt.

Er erzählte im EXPRESS-Interview, wie groß auch die Begeisterung, in seiner Heimat Österreich ist: „Wenn ich den Geißbock Hennes im Stadion sehe – das ist schon verrückt, einfach herrlich.“

Der 77. Geburtstag auch gebührend gefeiert: Die Lachende Kölnerarena wurde zur FC-Arena. Mit dabei waren viele FC-Fans und natürlich auch die Verantwortlichen um Präsident Wolf. Die Spieler der Profi-Mannschaft konnten leider nicht dabei sein, sie bei einem Auswärtsspiel.

Totalausfall: Woran hat et jelejen?

Köln. Die Domstadt und Teile des Rheinlandes bis hin nach Aachen versanken am vergangenen Mittwoch im digitalen Chaos: Für acht Stunden lief nichts mehr – weder Internet noch Telefonie. Der Grund? Ein fataler Fehler im Kernnetz des Telekommunikationsanbieters NetCologne. Hunderttausende waren betroffen. Jetzt sprach Geschäftsführer Timo von Lepel über die wohl schlimmste Panne in der Firmengeschichte im Kölner Stadtanzeiger.

Ausgelöst wurde der Totalausfall durch eine fehlerhafte Konfiguration im Netz, die eine fatale Kettenreaktion in Gang setzte. Die Netzwerkouten, die den gesamten Datenverkehr steuern, waren überlastet – und das Netz brach komplett zusammen. So eine Verkettung von Umständen habe es bei NetCologne in den letzten 30 Jahren noch nie gegeben, so von Lepel.

Kaum war das Netz weg, brodelten die Gerichtsküchen. Wurde NetCologne Opfer eines Hackerangriffs? „Definitiv nicht! Wir wurden nicht gehackt, es war kein externer Angriff“, stellt von Lepel klar. Die Wahrheit: Das System musste mühsam Stück für Stück wieder hochgefahren werden. Erst ab 16 Uhr konnten



Der Sitz der Unternehmenszentrale von NetCologne in Osendorf. Foto: NetCologne

Kunden langsam wieder online gehen.

Viele Kunden waren sauer, weil NetCologne lange schwieg. Warum gab es keine schnellen Infos? Laut von Lepel habe das Team bereits am Vormittag eine Vermutung gehabt, wollte aber sicherstellen, dass sich der Fehler nicht wiederholt. Dabei war die Firma in engem Kontakt mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, der Bundesnetzagentur und den Herstellern der Netzkomponenten.

Pikant: Auch NetCologne selbst war offline – das eigene Netz war betroffen! Der

Krisenstab konnte sich jedoch weiter verbinden und arbeitete mit Hochdruck an der Lösung. Doch nicht nur Privatkunden, auch große Unternehmen in Köln waren lahmgelegt. „Mit einigen von ihnen war ich gestern mehrfach persönlich in Kontakt. Wir können uns nur aufrichtig entschuldigen. Das tut uns sehr leid.“

Der Netzausfall hat deutlich gemacht, wie abhängig der Alltag vom Internet ist. „Wir haben gesehen, wie wichtig digitale Infrastrukturen für unser Leben sind.“ – und wie schnell alles ins Stocken gerät, wenn sie plötzlich ausfallen.

75

JAHRE

Wir feiern

JUBILÄUM

MIT SENSATIONELLEN

Angeboten

Die Unternehmensgruppe wird 75 Jahre alt.*

Motorische Lounges Ottomane nur 199,-

Motorische Relaxfunktion nur 199,-

JUBILÄUMS-Preis

4099,-

2699,-

Nur jetzt

500,- €

Jubiläums-TAUSCH-PRÄMIE

ECKSOFA ca. 303 x 179 cm in feinstem Dickleder Cloudy mustard, inkl. 3x manuellen Kopfteilverstellungen, Rücken Spannstoff. **Sofort lieferbar**!

ESSTISCH mit Keramikplatte, ca. 180 x 90 x 76 cm. Auf 220 cm ausziehbar. **2399,-** **1399,-**

LEDER-STUHL 360° drehbar mit Rückholfunktion, in echt Leder. **Sofort lieferbar**!

JUBILÄUMS-Preis

299,-

GAUSMANN BOXSPRINGBETT ca. 180 x 200 cm, Unterbau Deluxe mit Taschenfederkern, Wendematratze H2/H3, Outside Kaltschaum Topper, in Stoff blau. **Sofort lieferbar**!

JUBILÄUMS-Preis

2799,-

1999,-

RELAXSESSEL inklusive Herz-Waage-Funktion und motorischer Kopfteilverstellung, in Bezug Smartfouch beige. **Sofort lieferbar**!

JUBILÄUMS-Preis

1699,-

999,-

17x IN DEUTSCHLAND

KÖLN-MARSFELD Dürener Str. 409 | 50858 Köln-Marsfeld | Tel.: 02234 / 187 20 | troesser.de
KÖLN-PORZ Rudolf-Diesel-Str. 18 | 51149 Köln-Porz | Tel.: 02203 / 35 82 60 | Mo. - Sa. 10 - 19 Uhr

1) Gilt nur bei Kauf eines Bettes, einer Garderobe oder 4 Stühlen. Ausgenommen Musterung, Interliving sowie Artikel aus dem Onlineshop. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Die Entsorgung bleibt Ihnen überlassen. 2) Nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro, ohne Deko. Alle Maße sind ca. Angaben. Modell- und Farbveränderungen, Irrtümer und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. Alles Abbildungsart. * 75-jähriges Jubiläum der Unternehmensgruppe UNI-Polster / TRÖSSER, Uni Polster Handels GmbH

TRÖSSER
Der Polstermöbel-Spezialist.
UNI-Polster Vernehmung GmbH & Trösser Co.KG, Hagenkreuzstr. 133, 46149 Oberhausen

SPD Soziale Politik für Dich.

JETZT ZÄHLT'S:
IHRE ERSTSTIMME
FÜR GESUNDHEIT
KARL LAUTERBACH

@karl.lauterbach_mdb

Karl.Lauterbach.spd

@karl_lauterbach

karllauterbach.de

Anzeige

V.i.S.d.P.: SPD 1. B. Köln, Prof. Karl Lauterbach, Mägenstr. 110, 50677 Köln

Auch online unter **YOURJOB.de** **Stellenmarkt**

Stellenangebote Auszubildende

Kaufmann/-frau für Büromanagement, Abitur oder Fachabitur, Mittelgroße Steuerberaterpraxis, 0178-5399221

Kaufmann/-frau für Büromanagement, Abitur oder Fachabitur, Mittelgroße Steuerberaterpraxis, 0178-5399221

Arbeitsangebote

Bügelhilfe umgehend gesucht, privat, guter Bahnanschluss, gute Bezahlung. ☎ 0151-53212907

Haushaltshilfe nach Refrath gesucht. Gerne mit Hundeerfahrung. 0171-3668677

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Köbes als Aushilfe für Samstags gesucht. Bewerbung an; ☎ 0221-8001900 oder; info@bierhaus-salzgasse.de

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

Stellengesuche

Bürokräft, Rentnerin mit langjähriger Berufserfahrung sucht für sofort TZ Stelle in Frechen oder Kölner Westen. Mail: cy clerita@gmx.de.

Kundenberater gesucht für Köln und Umgebung. Freie Zeitstellung plus faires Einkommen garantiert. 0173-2656653

Arbeitsgesuche

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Handwerker, Innenputz, Trockenbau, Elektrik, Fliesen, Tapezieren, Laminat, Streichen. ☎ 0157-53841909

Installateur hat zeitnah freie Termine ☎ 0177-4952020

Stellenangebote

35 Jahre Steakhaus Casona Argentina in Köln-Porz sucht Küchenhilfe, Teilzeit oder Festanstellung. Kontakt unter 02203-55765 oder 0160-8499905. Ansprechpartner Herr Allmang.

Ambulanter Pflegedienst sucht ab sofort **Pflegefachkraft** und **Pflegehelfer/-in** LG1/LG2 in Teil-/Vollzeit. Führerschein erforderlich. ☎ 0178-1461444 oder in fo@alpha-pflege.de

Aushilfe für Alltagsbegleitung mit Führerschein gesucht. 0221-95930728.

Busfahrer (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit für den Reiseverkehr/Schulinien mit D/DE gesucht. Mingels-Reisen Köln. ☎ 0221-9703700

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 J., ☎ 0175/8231548

Examiniertes Fachpersonal für Wund- und Portversorgung m/w/d zu Topkonditionen mit flexiblen Arbeitszeiten gesucht. Telefon: 0177-2001123

Fahrer (m/w/d) für 3,5 t in Vollzeit für Getränkeauslieferung für unser Team gesucht, brutto 2800 EUR. ☎ 0171-7827071

Fahrer*in und Begleitperson für die Schülerbeförderung im Raum Köln mit Firmen PKW gesucht. 3-4 Std. schultätiglich. Rufen Sie mich gerne an: 0171-3310816

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in Köln-Ehrenfeld und Köln-Sülz sucht motivierte **Friseurin** (w/m/d) gerne auch **Junghaare** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Gesucht ab sofort für ein Objekt in Köln Poll: Reinigungskräfte Teilzeit von 17:00 Uhr-20:00 Uhr oder Minijob 18:00 Uhr-19:45 Uhr. 0160-7161021 oder 0172-8303805

Gesucht ab sofort für ein Objekt in Köln Poll: Vorarbeiter/in für die Gebäudereinigung. Arbeitszeit: Mo-Do 13:00 Uhr-20:00 Uhr, Fr 11:30 Uhr-18:00 Uhr Voraussetzung: Führerschein Klasse B, Erfahrung als Vorarbeiter, gute Deutschkenntnisse 0160-7161021 oder 0172-8303805

Hausmeisterunterstützung 556 € Köln ☎ 0173-2549161

In Köln-Porz suchen wir ab sofort Reinigungspersonal (w/m/d) in SV-pfl. Teilzeitbeschäftigung. Arbeitszeit Mo-Fr ab 7 Uhr früh, feste Stunden nach Absprache, Tariflohn. Telefon: 03461-5411918, Clean up GmbH - Werde Teil unseres Teams!

Kaufmännische Arbeitskraft für Hotelrezep-tion gesucht, Voraussetzung sind Com-puter- und Englischkenntnisse, Kontakt: info@aoc-hotel.de, ☎ 02203-96999

Unsere Zeitung zustellen!

Jeder, der mindestens 13 Jahre alt ist und am Freitag oder Samstag wenige Stunden Zeit hat, kann für uns tätig werden. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Niederberger sucht Reinigungskraft auf Minijobbasis für unser Objekt in **Köln Porz (Deutz AG)**. AZ: Mo.-Fr. 4 Std. ab 07:00 Uhr Bei Interesse bitte unter 0163/6352249 oder 0163-6352277 melden.

Ihre Anzeigen auch online!

YOURJOB.de

In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

Fahrer (m/w/d, FS-Kl. B) zur Beförderung von Menschen mit einer Behinderung auf Teilzeit o. Minijob-Basis gesucht. Deutsch in Wort u. Schrift erforderlich. Personen-beförderungsschein von Vorteil. Gerne auch aus der Generation 60+.

Telefon 0221-92230789 oder E-Mail: koeln@engler-transfer.de

Lernhilfe sucht **Lehrkräfte** für Einzelunterricht für unsere Schulen in: Engelskirchen, Wiehl, Wipperfurth, Nümbrecht, Lindlar, Gummersbach, Overath, Rösrath, Bergisch Gladbach, Köln-Rodenkirchen, Troisdorf. Voraussetzung ist ein abgeschl. oder fast abgeschl. Studium. **Info unter: Tel. 0 22 02/9 42 42 92**

Umschulung und Qualifizierungsmöglichkeit zum:

Anlagenmechaniker*in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
Mechatroniker*in für Kältetechnik
Elektroniker*in für Energie- und Gebäudetechnik

Die Innung Sanitär Heizung Klima Köln, die ELEKTROINNUNG KÖLN und die Agentur für Arbeit/Jobcenter führen am **05.03.2025** einen gemeinsamen Bewerber- und Informationstag zum Thema Umschulung und Qualifizierung durch.

Veranstaltungsort:
Innung Sanitär Heizung Klima Köln
Rolschower Str. 115, 51105 Köln
www.shk-innung-koeln.de
Tel. (0221) 83712-0

Anmeldung über den QR-Code

oder unter <https://eveeno.com/149141728>

INNUNG KÖLN
SANITÄR HEIZUNG KLIMA

ELEKTROINNUNG KÖLN
Alle Sanitär-Heizungs- und Klimatechniker

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer (m/w/d)**, die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Ein Angebot von:
Anzeigenblätter.de

Ihre Anzeigen auch online!

In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

YOURJOB.de

EXPRESS Die Woche IMPRESSUM

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Tellausgaben

Verlag:
Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional Tel.: (0221) 224 2586
mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegel, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und VisDP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Blienert
Alexander Büge
Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 537.902 Exemplare
Verteilte Auflage: 502.979 Exemplare (laut ADA 2. Quartal 2024), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

ADA Aufklärungsrat der Anzeigenblätter **BVDA**

OB Reker würdigt den großen Liberalen



Deutschland trauert um Gerhart Baum (92).
Foto: Thilo Schmülgen

Kondolenzbuch für Gerhart Baum

Köln. Gerhart Baum ist am 15. Februar im Alter von 92 Jahren in Köln gestorben. Für den ehemaligen FDP-Bundesinnenminister liegt seit dem 16. Februar im Rathaus ein Kondolenzbuch aus, in das Trauernde ihre Beileidbekundungen schreiben können.

In Köln war Gerhart Baum 1954 in die FDP eingetreten. Oberbürgermeisterin Henriette Reker reagierte betroffen auf die Nachricht von seinem Tod. „Mit Gerhart Baum geht ein großer Liberaler, ein Anwalt von Freiheit und Menschenwürde, dessen Engagement nicht an Deutschlands oder Europas Grenzen haltmache“, heißt es in einer Nachricht, die auf der Seite der Stadt Köln veröffentlicht wurde.

Über Jahrzehnte sei Gerhart

Baum Deutschlands Stimme für die Menschenwürde gewesen. Dafür wurde er unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt. Die nach ihm und seiner Frau benannte Gerhart- und Renate-Baum-Stiftung würdigte mit dem aus-gelobten Menschenrechtspreis aber auch das herausragende Engagement Anderer.

„Mit Baum geht ein großer Liberaler, ein Anwalt von Freiheit und Menschenwürde.“

Ein „Seismograph des Rechts und der Ethik“ sei er für viele Menschen gewesen, heißt es weiter über den Rechtsanwalt – „ein Lotse für gesellschaftliche Veränderungen“. Den einfachen Weg sei er nie gegangen,

sondern für seine Überzeugungen eingetreten. Als Vorsitzen-der des Kulturrats NRW habe er sich während der Corona-Pandemie für eine Unterstützung Kunstschaffender eingesetzt. „Wir Kölnerinnen und Kölner sind stolz darauf, dass Gerhart Baum seine politischen Wurzeln im Rat unserer Stadt hatte und Köln 22 Jahre lang im Deutschen Bundestag und als Bundesinnenminister in der Bundesregierung vertreten hat“, schreibt die Oberbürgermeisterin. Man werde ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Für sie persönlich sei Gerhart Baum ein Vertrauter und Ratgeber gewesen. „Der Austausch mit ihm wird mir sehr fehlen“, wird Henriette Reker abschließend zitiert. „Meine Gedanken sind bei seiner Familie.“

Loss mer Weihnachtslieder singe! für Pänz

Das unvergessliche Vorweihnachtserlebnis – jetzt auch für unsere Kleinen.

Am 9.12.2025 um 17 Uhr in der LANXESS arena.

Einlass ab 15:30 Uhr, Ende um 19 Uhr. Tickets unter lanxess-arena.de & eventim.de

LANXESS arena

Lagerhalle gesucht!

gern tageweise als Nebenmieter

Lagerhalle in Bonn/Rhein-Sieg mit guter Verkehrsanbindung gesucht!

Wir benötigen ca. 600 m² bis 800 m² Fläche, idealerweise eine Laderampe oder überdachte Freifläche sowie eine ebenerdige Zufahrt.

Ihr Ansprechpartner: Andreas Messana
Telefon: 02261 817 57 11
E-Mail: andreas.messana@rdw-koeln.de

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Barankauf von Gold und Silber zu Höchstpreisen! Wir kaufen: Münzen, Medaillen, Zahngold, Schmuck, Golduhren, Silberbestecke, Silbertablets usw.

Unser Ankaufspreis betrug am 18.02. für 1g Feingold bis zu 80,00 €. Erfragen Sie unseren Tagespreis!

Aluosen & Medaillen-Galerie Koeln
Auktionshaus Knoepke OHG
Alter Markt 55 • 50667 Köln
Tel.: (02 21) 25 36 00

aktuell und regional

Rheinische Anzeigenblätter.de

Su säht mer en Kölle

Schunkele

Katharina Petzoldt

„Loss mer jet schunkele,/ denn he em Dunkele,/ do ess jot muntele,/ jläuv et mir...“, heiß et en nem Bläck Fööss Leed. Un en nem andere kölsche Leed heiß et: „Mer kann su schön em Dunkele schunkele,/ wann üvver uns de Stääne funkele...“ Jetzt schunkele för Imis verklört (erklärt): Mer pack sich en der Ärm wann e Schunkelleed jespillt weed un bewääch sich dann noh dem Klang vun der Musick noh links un dann widder no räächs. Mänch Fremdeche, wat sich et ehschte Mol op en Fastelovendssetzung verlaufen hät, odder söns met Kölsche zesammkütt un dat nit kennt, lo't dann e bessje verdötsch (befangen, verlegen). Do muss mer sich ävver en Kölle draan jewenne.

Sicherheit am Rosenmontag rückt verstärkt in den Fokus

Einsatz im Kölner Karneval

Rund 12.500 Teilnehmende und mehr als eine Million Jocke an der 7,5 Kilometer langen Strecke. Der Rosenmontagszug ist nicht nur die bunteste, sondern auch die größte Veranstaltung in Deutschland an einem Tag. Wie steht es um die Sicherheit?

Köln. Angesichts der jüngsten Anschläge, darunter der Angriff auf den Magdeburger Weihnachtsmarkt und die Attacke auf eine Demonstrationstruppe in München, steht das Thema Sicherheit bei Großveranstaltungen mehr denn je im Fokus. Auch in Köln werden strenge Maßnahmen getroffen, um den Rosenmontagszug bestmöglich abzusichern.

Erstmals ist Ralf Remmert als neuer stellvertretender Zugleiter für die Sicherheit des närrischen Spektakels

verantwortlich – und bringt reichlich Erfahrung mit. 45 Jahre lang war er bei der Polizei tätig, hat unzählige Großveranstaltungen geplant und durchgeführt. Entsprechend zuversichtlich blickt er auf den 3. März: „Das Festkomitee hat ein umfangreiches, mehrere hundert Seiten starkes Sicherheitskonzept erstellt.“

Das Konzept in Zahlen: Absperrungen, Kameras, Einsatzkräfte

Die Fakten sprechen für sich: 12,5 Kilometer Absperrungen sichern die Strecke, während neben unzähligen Polizisten und Ordnungsamtsmitarbeitern auch rund 400 private Sicherheitskräfte im Einsatz sein werden. Hinzu kommen etwa 100 Zugordner, Kameraüberwachung und die Möglichkeit, Engstellen kurzfristig zu sperren. Sollte etwas



Wo viele Menschen feiern, kann auch viel passieren. Polizisten wachen hier über den Bahnhofsvorplatz. Foto: Krasniqi

passieren, stehen 56 Sanitätstrupps und vier große Unfallhilfestellen bereit.

Auch für einen Notfall im Zug selbst ist gesorgt: 32 Auslassstellen ermöglichen es, Gruppen sicher aus der Strecke zu leiten. Alle Fahrer der Festwagen sind zudem angewiesen, ihr Fahrzeug niemals

unbeaufsichtigt zu lassen und verdächtige Beobachtungen sofort zu melden.

Remmert sieht Köln als gut gerüstet: „Ämter und Behörden in Köln haben jahrzehntelange Erfahrung mit Großveranstaltungen wie Karneval oder zuletzt der Fußball-EM.“ Auch Zugleiter Marc Michels-

ke betont, dass das Sicherheitskonzept der Stadt bereits zu Weiberfastnacht in Kraft tritt und auch für die Züge greift. „Gäbe es nur den Zug allein, hätte ich wahrscheinlich noch weniger Schlaf.“

Die Jocke können also feiern – doch die Sicherheitskräfte bleiben wachsam!

SPAREN MIT WINTERPREISEN
KLUGE KÖPFE KAUFEN JETZT!

HEUTE NOCH INFORMIEREN: MARKISEN & MARKISENTÜCHER
JETZT IM WINTER BESONDERS GÜNSTIG!

75 Jahre RHEINISCHE FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH

Röhlstr. 27
53227 Bonn-Beuel
Mo.-Fr. 9-17 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

Tel.: **0228-466989**
Mail: info@franz-aachen.com
Web: www.franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHATTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Weniger Kamelle - kleinere Schokis



Der Verein für Darstellende Künste packt immer die Kamelle-Büggel für den Rosenmontagszug. Foto: Bause

Köln. Der Rosenmontagszug am 3. März wird traditionell zum jocken Höhepunkt der Session – doch in diesem Jahr macht die Preisexplosion bei Schokolade und Süßigkeiten den Karnevalsgesellschaften zu schaffen. Vor allem der um 40 Prozent gestiegene Kakaopreis sorgt für drastische Einschnitte beim Wurfmaterial.

Auch die Teilnehmer müssen tiefer in die Tasche greifen: Die Gebühren für die rund 12.500 Zugteilnehmer haben sich von 22 auf 44 Euro verdoppelt. Zudem ziehen in diesem Jahr nur noch 19 Persiflagewagen durch die Stadt – weniger als in den Vorjahren.

Das Festkomitee hält an seiner offiziellen Prognose fest: 300 Tonnen Süßigkeiten, 700.000 Schokoladentafeln und 220.000 Schachteln Pralinen sollen durch die Luft fliegen. Doch eine EXPRESS-Umfrage zeigt: Hinter den Kulissen wird heftig kalkuliert.

Die **Roten Funken** reduzieren das Wurfmaterial pro Mitglied um fünf Prozent. Besonders hart trifft es den beliebten „Schoko-Funk“, der in diesem Jahr nicht mehr geworfen wird – der Artikel sei schlicht nicht mehr bezahlbar. Durch eine Sortimentsumstellung konnte jedoch ein Teil der Preissteigerungen abgefedert werden. Insgesamt werfen die Roten Funken 13,5 Tonnen Kamelle, für die sie 250.000 Euro zahlen müssen.

Die **Bürgergarde Blau-Gold** lehnte zwar sogenannte Mo-

gelpackungen ab, bei denen der Preis gleich bleibt, aber der Inhalt schrumpft – doch auch hier musste die Bestellmenge reduziert werden. „Die Preise macht keiner mehr mit. Viele Mitglieder greifen daher auf alternative Artikel zurück.“

Die **Nippeser Bürgerwehr** geht einen eigenen Weg: Ihre Schokotafeln sind 25 Gramm leichter, um die Kosten stabil zu halten. Doch damit die Kamelle-Flut nicht versiegt, werfen sie zusätzlich 5,5 Tonnen Apfelsinen. „Jedes Mitglied entscheidet selbst, wie viel es bestellt – so kann jeder nach seinem Budget planen.“

Die **Altstädter** müssen mit 180.000 Euro deutlich mehr für Wurfmaterial zahlen als im Vorjahr. Um die Preissteigerungen aufzufangen, setzen sie zusätzlich auf 11.400 Packungen Taschentücher und 10.000 Bälle als Non-Food-Artikel. Für Kinder gibt es unter anderem sechs Tonnen Gummibärchen, 2,5 Tonnen Schokolade und 14.400 Schachteln Pralinen.

Jan von Werth, das in diesem Jahr sein 100-jähriges Jubiläum feiert, hat trotz steigender Preise mehr Wurfmaterial als sonst bestellt. Allerdings mit einer cleveren Lösung: Statt 50-Gramm-Schokotafeln gibt es nun 40-Gramm-Varianten, die gleich groß aussehen, aber etwas dünner sind. „So bleibt die Qualität erhalten, aber wir können die Kosten für unsere Mitglieder stabil halten.“

Die **Treuen Husaren** berich-

ten, dass der Preis für ihren Kamelle-Beutel mit Schokolade, Waffeln und Fruchtgummi von 54 auf 58 Euro gestiegen ist. Die Variante mit Pralinen verteuerte sich von 51 auf 52 Euro. Dennoch wird die Gesellschaft an Rosenmontag 5500 Kilogramm Kamelle unters Volk bringen.

Die **Prinzen-Garde** bringt es auf 23 Tonnen Wurfmaterial – doch auch hier schlägt die Inflation durch. „Die Preissteigerungen liegen in derselben Höhe wie bei den anderen Gesellschaften.“ Um die Mehrkosten aufzufangen, wurden die Teilnahmegebühren erstmals seit 15 Jahren leicht erhöht. Auch die Kamelle-Büggel wurden teurer.

Die **Blauen Funken** führten lange Diskussionen darüber, ob sie die Schokoladengröße verringern sollen – entschieden sich dann aber dagegen. Stattdessen wurde der Mix verändert, wodurch die Kosten für die Teilnehmer um rund zehn Prozent stiegen. „Dieser Trend setzt sich seit Jahren fort – die Preise steigen kontinuierlich, und die Mitglieder müssen es aus eigener Tasche zahlen.“

Zugleiter Marc Michelske sieht die gestiegenen Kosten als Herausforderung: „Gäbe es nur den Zug allein, hätte ich wahrscheinlich noch weniger Schlaf.“ Er betont jedoch, dass das Sicherheitskonzept der Stadt schon zu Weiberfastnacht stehe und sich auf den gesamten Straßenkarneval übertrage.

GEMEINSAM FÜR KINDER AUF DER GANZEN WELT – FÜRSORGE, DIE VERBINDET!



sos-kinderdoerfer.de



SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Lesen Sie am Sonntag

Chrono-Biologie

Was die Innere Uhr alles über uns verrät

Foto: Shutterstock, dpa

Das Quiz zur Wahl

Wie gut kennen Sie den Bundestag?

schnell. schneller.



GARTENLUX®
KOMFORTABLES LEBEN IM FREIEN

Glasdach 3999*
4.06m x 3.00m | Inklusive Montage

5.06m x 3.00m **4499*** 6.06m x 3.00m **4999***

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR
BUYS BALLOTSTRAAT 9, 5916 PC VENLO (NL)
0211-93670214 | WWW.GARTENLUX.DE

EXTRA bis zu 25%+10% RABATT
AUF DAS GESAMTE SORTIMENT

*Angebote gültig von 19.02.2025 bis zum 25.02.2025. Angebote sind nicht kombinierbar! Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier <https://gartenlux.de/aktion/rabatt-und-aktionsbedingungen>. Alle Angaben ohne Gewähr – Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebote beinhalten keine Zubehöreile wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben. Angebotsdächer > 4.06 M auf 3 Pfosten. Abbildung ähnlich dem Angebot.